



Büchsen und Dose. Majolica-Malerei. Von Margarethe Ludolf.

Weihnachts-Arbeiten.

Je mehr wir uns dem heiligen Christfest nähern, desto eifriger wird Umschau gehalten nach allerlei hübschen Dingen, die noch im letzten Augenblick mit eigener Hand geschmückt werden können, oder die, theilweise hergerichtet, nur geringe Zeit zur Fertigstellung bedürfen. Jetzt, wo jede Feiertagsparade so großen Werth hat und man des ermüdenden Suchens gern überhoben wird, ist man doppelt dankbar für jeden Hinweis auf schöne Decorations-Gegenstände oder Stickereien, die sich rasch selbst montiren, wohl auch vorhandenen Gegenständen anpassen lassen.

Nichts verleiht einem zierlich geordneten Toiletten-Tisch ein eleganteres Ansehen, als ein „Cage“

Dosen und Büchsen, deren Musterung von gleicher Art, aber in Form und Größe jedem einzelnen Gegenstände angepaßt erscheint. Im Einklang mit der Mode für die Decoration des Tafelgeschirres zeigen die dargestellten Majolica-Büchsen in Delfter Manier gehaltene Verzierungen: leichte Blumengewinde, durch Schleifen mit flatternden Enden verbunden und dazwischen kleine Landschaften oder Seesilbe. Von dem leicht gelbweißen Grunde heben sich die fein schattirten blauen Töne der Malerei klar ab. Dunkelblau, wie Lapis lazuli, markiren sich die Köpfe der Stäpkel und die glatten Ränder der in 10, 8 und



Notiztafel. Farblich decorirte Reparatur. Von Johannes Keller.

6 cm Höhe vorhandenen Büchsen. An der zierlichen Dose von 10 1/2 cm Durchmesser zu 5 cm Höhe, die in beliebiger Anzahl und Größe in Gebrauch genommen wird, sind Schale wie Deckel nur mit Blumenranken und Schleifen bemalt. Größere Dosen, auch in anderer Manier, buntfarbig, mit und ohne landschaftliche Motive ausgefattet, dienen zur Aufnahme von Confect, Cakes oder Gelees und finden als heiterer Schmuck auf dem Theetisch ihren Platz.

Nicht unbekannt nach Form und Bestimmung, aber neu in Material und Ausfattung ist die kleine Notiztafel, die dem Gedächtnis der Hausfrau zu Hilfe kommen soll. In einem Rahmen aus den zackigen Ketten der gelblich-braunen Theehäute liegt eine Metalltafel, geschmückt mit einer der reich wirkenden, farbigen Reparaturen. Der Grund ist in einem warmen Goldbraun gehalten, und von ihm heben sich die charakteristischen vielblättrigen Blüthen der japanischen Aker in gelblichen und rötlichen Tönen ab. Auf der Rückseite der Metallplatte ist ein Pergamentblatt befestigt, auf dem die Notizen mittelst des feillich angebrachten Stiftes einzugeichnen sind.



Decke. Kossul- und Buntstickerei.

Zu den Gegenständen, die, wenn auch schon in verschiedenen Exemplaren vorhanden, immer von neuem willkommen sind, dürfen die Decken zählen, da mit ihrer Hilfe eine gewisse Farben-Monotonie in der Ausfattung des Zimmers gehoben und ein buntes Farbenspiel geschaffen werden kann. An der prächtigen Decke ist das wirkungsvolle Ornament in Kossul-, Gold- und leichter Buntstickerei ausgeführt; 5 cm breite kupferrothe Tuchstreifen gliedern den im Quadrat 67 cm großen Stoffgrund aus dunkelblauem Fries. Die in vier ungleich großen Eckstücken und dem leichten Kantenwert der Vorten bestehende Musterung greift über beide Gewebe. Man beginnt die Arbeit mit den buntgestickten Figuren, an denen verschiedenartiges Material, — nordische und Orient-Wolle, Filofelle-Seide und Metallstoffe — Jäden Verwendung finden. Mehrere Töne kupferrother Wolle dienen für die Ausführung des Fischgrätenstickes, der in möglichst horizontaler Stellung sämtliche breitere Blätter der Rosetten zu füllen hat; mit hellgrüner Wolle gestickte Kreuznaht tritt in die schmalen Zwischenblättchen. Weiße und gelbe Filofelle-Seide und Metall-



Kissen mit Kufnäb-Arbeit. Von Gisela Kallig.



Blumenstickerei für Kissen oder Sackets.

Landschaften mit ihren Mühlen, alten massigen Thürmen und Burgen, oder dem Strande und dem Schiff mit schwellenden Segeln füllen keine Zierformen. Die ganze, in kräftigen und zarten, einfarbig blauen Farbtönen gehaltene Platte ist in einen glatten, dem breiten Holzrahmen eingelassen, der in der gleichen Farbe gebeizt wurde. Die Tischplatte ruht später auf vier je 64 cm hohen Beinen, die, 26 cm vom Boden entfernt, ein



Kleeblüthe zur Blumenstickerei.

44 cm langes, 28 cm breites Holzbrett verbindet. Auch buntfarbig gemalt und von dunkelgrünem Rahmen umschlossen, nehmen sich derartige Platten nicht minder gut aus. Die Mühe und Sorgfalt, welche die Majolica-Malerei erfordert, werden reichlich durch den schönen Erfolg aufgewogen.

Der feinen Blumenstickerei, die sich lebende Blüthen zur Nachbildung wählt, bieten Seide und Chenille das prächtige Hilfsmittel, eine naturgetreue Wirkung zu erzielen. Einen reizvollen Strauß von blühendem Wiesenlee und Kornähren giebt unsere Abbildung wieder, begleitet von einem naturgroßen Theile der Stickerei. An der Vorlage schmückte der Strauß ein im Quadrat 60 cm großes blaßblaues Atlasstücken; auch zur Verzierung größerer wie kleinerer Sackets, Toiletten-Kissen, Pompadours oder dergl. lassen sich beliebig losgelöste Einzelzweige der effectvollen Musterung verwenden. Zunächst hat man sämtliche Blatt- und Blütenstiele mit feiner oliv-brauner Seiden-Chenille zu benähen; die Blätter sind mit losem ineinandergreifenden Plattstich in 4 hellgrünen Tönen, vom Blattrande aus nach innen dunkler abgeblendet und mit Stielstich-Contour umrandet. Feine französische Nähseide dient zur Ausfattung des Blattwerkes, wie der, mit scharf gedrehtem Schnurstich hergestellten Stiele für Kehren und Halme; jedes Korn, der, gelb oder grün zu haltenden Kehren, markirt Plattstich, Stielstich bildet die feinen, harten Grannen. Die Kleeblüthen erscheinen aus 4 Tönen jahrtrother Seiden-Chenille in Verbindung mit glänzender Stielseide zusammengesetzt. Die dunkleren Schattirungen der Chenille geben die unten liegenden Blätter in der Mitte der Blüthe; reizvoll sitzt sich ein Blättchen über das andere zur leicht gewölbten Blüthe; die Seidenstiche erzielen prächtige Glanzlichter und vermitteln zugleich den Uebergang zu dem Stoffgrunde. Goldgestickter Vierblattstee hält den zierlichen Strauß zusammen, der mit diesem verheißungsvollen Blickszeichen ausgestattet, eine besonders freundliche Gabe bildet.



Tischplatte. Majolica-Malerei. Von Margarethe Ludolf.

Stoffe wechseln in den Kreisen des Kerns ab; olivgrüner Fischgrätenstich bildet das Randwerk, schwarze Filofelle-Seide umrandet die Formen zum größten Theile, nur hier und da ist doppelt genommener Japan-Goldfaden zum Contour verwendet. Dose, plattstichartig gespannte Jäden füllen Blätter und Blüthen des goldgestickten Ornamentes, das doppelter Goldfaden contourirt. Schließlich wird der 6 cm breite Stoffrand in Büchsen ausgefaltet.

Was von den Decken gilt, kann in noch größerem Maße von den Kissen gesagt werden, die im Salon überall verstreut liegen und nicht allein in allen Farben und Musterungen das verschiedenste Material, sondern auch die mannigfaltigsten Techniken zur Geltung bringen dürfen. So bietet unsere Darstellung den Freundinnen der schönen Kufnäb-Arbeit die Vorlage eines zierlichen Kissens, das sich durch einfache Herstellungsart auszeichnet. Auf dem buttergelben, 40 zu 47 cm großen Seidenripp-Grunde erzielen mattweiße Tuchauflagen eine vornehme Wirkung. Die Stickerei, deren Muster den bekannten „Blättern für das Kunstgewerbe“ von Prof. J. Stord entnommen ist, misst 26 zu 35 cm. In gelber Nähseide markiren sich die 3 mm innerhalb der Schnittländer angebrachten Steppstichlinien, die zugleich Befestigung und Verzierung der Auflagen bilden; plattgestickte Punkte heben einzelne Theile der Musterung noch kräftiger hervor. In den freien Mittelraum kann beliebig ein Monogramm oder Wappen treten.

Kann man die hübschen Majolica-Dosen als reizvollen Schmuck des Theetisches bezeichnen, so verdient die Platte für denselben besondere Beachtung. Auf einer 46 zu 31 cm großen Fläche sind sechs, je 13 1/2 cm Durchmesser betragende Bildchen in Delfter Art vereinigt, jedes von doppelter Kreislinie eingeschlossen; die Räume zwischen den holländischen



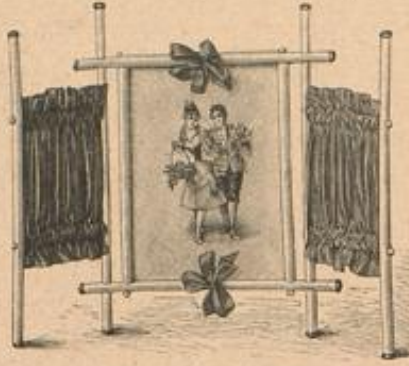
Truhe mit bronzirter Klopfarbeit.

Unter den mannigfachen Verzierungsarten, die sich für größere und kleinere Truhen eignen, nimmt die Klopfarbeit eine hervorragende Stelle ein. So zeigt auch die reich ausgestattete, für Spitzen, Hächer, Handschuhe oder Briefe bestimmte Truhe Bieratze, die mit Schläger und Hammer in Eisenblech ausgeführt wurden. Sämtliche Ornamente sind hoch boshaft und die fein punktierten Linien, welche sie begleiten, mit dem Schläger von oben hineingetrieben. Vor dem Aufnageln der Streifen und Spangen, zwischen denen am Deckel, wie an Vorder- und Seitenwänden altrosa Plüsch sichtbar wird, ist die Klopfarbeit bronziert, ebenso die zur Befestigung dienenden Nägel. Auf der Rückseite bekleidet die Truhe, deren Länge 45 cm zu 25 1/2 cm Höhe und 19 cm Tiefe beträgt, rother Damast, innen gelbes Leinen. An den 3 1/2, 4 und 6 cm breiten Beschlägen wechseln drei geällige Muster; die freibleibenden Flächen auf dem gewölbten Deckel messen 4 1/2 zu 7 cm, während die kleinen Stofffelder an der Vorderseite der Truhe je 5 cm im Quadrat betragen. Will man die Blechstreifen nicht bronzieren, so lassen sich dieselben mittelst Sandpapier abreiben, wodurch sie den Ton von „Altsilber“ erhalten.

Unsere Anregung, Federstiele zur Herstellung von allerlei zierlichen Gegenständen zu verwenden, die wir bereits mit den



Stagère aus Federstielen. (Zinn-Ofenblech.)



Lichtschirmchen mit gemaltem Mittelfelde.



Arbeitskörbchen aus Federstielen.

Abb. 77-80 in der Nr. vom 11. Dec. 92 gaben, — gelegentlich der Wiedergabe eines zu Großmamas Spielzeug gehörenden Puppenstühlchens und -Tisches — diese Anregung ist nicht unbeachtet geblieben und hat schließlich einen neuen Industrie-Zweig erstehen lassen. Unter dem Namen Ornith-Eisenblech findet man jetzt Rippen-Gegenstände aus eigens präparierten Rielen der Straußfedern, die zum Theil noch Gelegenheit bieten, eigene Kunstfertigkeit in der Färbung von Stiften und Pinseln zu betätigen. Zunächst die kleine Stagère aus drei, je 20 cm langen Federstielen und drei runden Platten aus Malpappe von 10, 7 und 3 cm Durchmesser, die auf kurzen, im Dreieck beschriebenen Rielen ruhen. Je von einem der Riele ausgehend, steigen 1/4 cm breite, gelbweisse Bändchen in schräger Richtung aufwärts, am Rande der Platten in kleine Schleifen geordnet. Die weiße Malpappe gestattet eine Verzierung mit Oel- oder Aquarell-Farben, wie auch in Brandmalerei. — Sehr zierlich ist das Lichtschirmchen, dessen mittleres Feld ein Nooco-Bildchen auf weißem Atlas gemalt zeigt, während in den Seitenfeldern rosa-grün schillernde Seide fälig eingespant erscheint. Die ganze Breite des Lichtschirmes beträgt ungefähr 20 cm; davon entfallen 7 cm auf das Mittelfeld und je 5 cm auf jedes seitliche; 15 cm Höhe messen die längsten hochstehenden Riele, 12 und 5 cm die querliegenden. — An dem länglichen Arbeitskörbchen misst die Bodenfläche aus Malpappe 27 cm mittleren Längsdurchschnitt; sie ist an beiden Enden 6 1/2 cm lang derart abgeschragt, daß die Längsseiten noch 17 cm betragen. Die gitterartigen Wände bestehen aus 4 cm langen Rielen, in 1 cm Entfernung mittelst Kopfnadeln auf der Pappe befestigt; an den sechs Ecken sind 7 1/2 cm lange Riele eingefügt.



Pompador mit Spitzen-Aufsätzen.

statten geht. Jeder schöne Stoff läßt sich anwenden; die Vorlage bestand aus Atlas in dem modernen scharfen Blau mit weißen Punkten, 3 cm breitem weißem Noiro-Band und 16 cm breiter weißer Blondenspitze. Der Beutel misst 28 cm Höhe und 20 cm Breite. Nachdem die Nähte ausgeführt, biegt man die Ecken wie bei den Papierkisten nach innen ein, füllt in den dadurch sich bildenden Boden einen 4 1/2 cm breiten Pappstreifen zu besserem Halt und füllt das Ganze mit weißer Seide ab. Oben bleiben die Nähte 7 cm lang geschloß; die Ecken sind leicht abzurunden, darunter wird der Zugbaum abgenäht. Die breite Spitze zeigt, Fuß



Arbeitskorb mit Plattsch-Strickerei.

an Fuß gefest, von unten glatt auf; Rosetten und Gegenzug aus Noiro-Band. — Verhältnismäßig geringe Nähe bereitet die Nachbildung des zierlich ausgestatteten Arbeitskörbchens, das eine 11 cm hohe, 27 cm lange und 19 cm breite Grundform aus Reisstrohgewebe erfordert. Altrofa Satin merveillen bekleidet Innenwände und Boden; ein 12 cm breiter, mit rosa Langnetten-Bogen abschließender Volant aus theagrünem Batist wird mit Köpfchen zweimal eingereicht und den Längsseiten nebst einem Theil der Schmalseiten aufgenäht. Plattschsterne, mit altrofa Filozell-Seide gefüllt, heben sich reizvoll von dem grünen durchscheinenden Grunde; je zwei Quäpfchen aus gedrehter rosa Seide sind im Mittelpunkt der gestickten Sterne befestigt. Jeder der beiden, über den Korbrand fallenden gestickten Volants misst 52 cm Breite. 5 cm breites grünes Ripsband kreuzt sich auf dem freibleibenden Theile der Schmalseiten und schmückt die Griffe.

In den Gemälden der Kaiserin fällt neuerdings der Blick auf Blumenbehälter, deren eigenartige Form fast eine Erklärung ihres Daseins herausfordert. Es sind dies ursprünglich Hentelgefäße allerinfachster Art aus gebranntem Thon, wie sie in Ostpreußen von den Arbeiterfrauen und auf dem Lande zum Offentragen benutzt werden. Der Kaiser, dem die originellen Gefäße auffielen, ließ mehrere von einer Künstlerin mit Malerei ausstatten, um sie seiner hohen Gemahlin als Blumenbehälter darzubieten. So

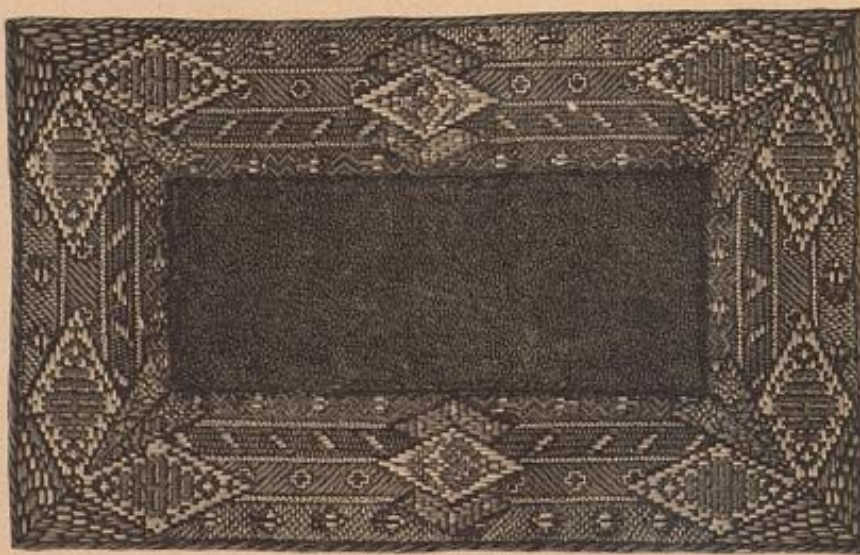


Blumendehälter. Majolica-Malerei. Von Clara Doppentrath.

tamen die Bauer-Jayencen in das Kaiserhof, und werden, angeregt durch dieses Beispiel, bald auch in anderen Kreisen zu finden sein. Die beiden, durch den gewölbten Hentel verbundenen Töpfe können sowohl Blattschlingen wie lose Blumen aufnehmen; ihre Höhe beträgt 17 cm, ihr Umfang oben 66 cm, unten 56 cm. Das dargestellte Gefäß zeigt



Schiebekästchen. Kerbschnitt-Arbeit. Von Clara Roth.



Teppich. Plattsch-Strickerei.

auf dem einen Topf eine flott gemalte Landschaft mit der charakteristischen holländischen Mühle, auf dem andern die offene See mit der kleinen Barke des Schiffers. Die weichen und doch kräftigen Töne des bekannten Delfter Blau heben sich klar von den glänzend glasierten Flächen ab. Einen prächtigen Contrast hierzu bilden buntfarbige Chrysanthemen, Farren und Farnspargel mit seinem fein gefiederten Grün.

Verschiedene Stuhlgarten, auf unabgetheiltem Canavas mit Seide, nordischer Wolle und Gold, in mannigfacher Länge und Stuhlgröße ausgeführt, gelangen an der 16 cm breiten Randborte eines 56 zu 91 cm

großen Teppichs zur Anwendung, der für Damenzimmer als Schreibtisch- oder Piano-Vorleger von reizender Wirkung wäre. In ähnlicher Musterung und Farbengebung führten wir unsere Leserinnen mit den Abb. 26-27 der Nr. vom 11. März d. J. eine gestickte Wandtasche vor; die auf dem Teppich bezüglichen Angaben müssen sich auf die Verteilung der zahlreichen, sehr fein gedruckten Farben beschränken. Die in den Ecken schräg, in der Mitte gerade aufeinander stehenden, rautenförmigen Hauptfiguren der Musterung ruhen auf einem in je 4 Streifen gegliederten Grunde; jeder dieser Streifen, die Kreuznaht aus goldener Metallstroffe trennt, ist sowohl in Farbe als Muster von dem anderen unterschieden. 15 cm von der schräg anlaufenden Ecke entfernt, setzt ein 4 cm breiter, blauer Streifen mit goldgelben Figuren an, nun folgt eine 3 1/2 cm breite sahrothe Borte, mit olivgrün und goldenen Figuren; olivgrünen Grund zeigt die dritte Borte, der sich die vierte mit goldgelbem Radmuster gefüllt, anschließt. Der 25 zu 58 cm große Fond wird mit sahrother Smyrna-Wolle plattschartig gefüllt und zwar in einer Imitation der Smyrna-Arbeit, oder, wie an der Vorlage, durch eine einfarbig vorgewebte Kette in der bekannten Jalta-Arbeit, die man in hin- und hergehenden Reihen aufnäht.

Schlüsselbrett. Kerbschnitt mit Bemalung. Bayerischer Kunstgewerbe-Verein. München.

Nicht allein unsere Schulmädchen und erwachsenen jungen Damen beschäftigen sich emsig mit Nadel, Pinsel und Stift für die Weihnachts-Überrassungen, auch die Knaben wollen ihren Anteil daran haben. An ihre Kunstfertigkeit ist besonders bei der Wahl verschiedener durch Schnitzarbeit verzierter Gegenstände gedacht, wobei nicht ausgeschlossen sein soll, daß sich auch zarte Hände daran wagen, zumal wo es gilt, den farbigen Schmutz den geschnittenen Flächen hinzuzufügen. In erster Reihe beschäftigt uns ein nach altem Original hergestellter schmaler Schildekasten, dessen 5 1/2 cm breiter Boden in eine reich ornamentirte Handhabe ausläuft. Auf den Seitenwänden, die 3 cm hoch und 20 cm lang sind, markirt sich die Palmette im halben Kreisbogen, die sich auch, gegeneinander gerichtet, auf dem flachen, tiefer liegenden Deckel wiederholt. Da für den echten Kerbschnitz die Darstellung einer Form genügt, um sie jedem Größenverhältniß mit Hilfe von Birkel und Lineal anzupassen, so sind wir sicher, daß unsere kleinen Künstler die wirkungsvolle Verzierung mit Leichtigkeit ausführen werden.

Etwas größere Schwierigkeit möchte sich bei der Herstellung des Schlüsselbrettes herausstellen, doch hier helfen die genauen Maße und die vielen verwendbaren Motive, die sich in „Kunstliche Kunst“, Lieferung 10, finden. Die ganze Höhe des Brettes beträgt 39 cm, seine Breite am oberen Rande 11 cm, am Abschluß des dachartigen Theiles 20 1/2 cm, in der Mitte 17 cm und am unteren Ende 19 cm. Das Dach mit seinen die Flegel imitirenden, vertieften Kerben ist der Grundfläche aufgeleimt und hat oben eine Stärke von 1 1/2 cm, unten von 3 cm, sodas es bedeutend vorspringt. Schmale vierkantige Stäbe von 24 cm Länge theilen die mittlere Fläche in drei, je reichlich 4 cm breite Streifen ein, die in der Mitte querüber ein 1 cm breiter Stab unterbricht; ein gleicher mit Hälften verschiedener Stab ist unter dem Dach angebracht, ein dritter, leicht gerundeter, schließt die sechs Felder unten ab. Die Längsstäbe sind an den Seiten gebeigt, auf der Oberfläche mit schuppenartigen Kerben versehen, die roth oder blau bemalt in der bronzierten Fläche liegen; die beiden Querleisten, welche die Schlüssel tragen, erhalten nur Biegeformen und, innerhalb derselben, leicht gepunzten Grund. Anders die sechs reich



Bauernstuhl. Kerbschnitt-Arbeit. Von Clara Reichert.

(Fortsetzung siehe im dritten Beiblatt.)

Berlin. **Gustav Cords,** Cöln a/Rh.
Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe.
 BERLIN W. 8., Leipziger Strasse 36.

Schwarze und weisse Seidenstoffe.
 Schwarze und farbige Seiden-Sammete und Velvets.

Schwarze Ganzseiden-Stoffe. Gediegene haltbare Qualitäten.

Ganzseidene Satin Merveilleux. Glatte, mattglänzende Gewebe in guten, haltbaren Qualitäten. Breite 50/56 cm, das Meter 1,50, 1,60, 1,80, 2 Mk. bis 6 Mk.
Ganzseidene Surahs. Matte, schmiegsame Körpergewebe von grosser Dauerhaftigkeit. Breite 50/56 cm, das Meter 2,40 bis 4,80 Mk.
Ganzseiden Amure Egyptienne und Crêpe granité. Vorzügliche feinkörnige Gewebe mit mattem Glanz und grosser Dauerhaftigkeit. Breite 50/56 cm, das Meter 2,50 bis 5,50 Mk.

Ganzseidene Damast-Fantasie-Gewebe in gediegenen Qualitäten. Grosse Auswahl in Punkt- sowie vielen neuen Blumen- und Fantasie-Mustern. Breite 50/54 cm, d. Met. 1,90, 2,30, 2,50, 2,80, 3,30 bis 11 Mk.
Ganzseidene Japans und Shanghai. Elegante, leichte Qualitäten für Blusen und Kleider. Breite 58/60 cm, das Meter 1,50, 1,80, 2, —, 2,60 Mk.
Lyoner Bengaline. Starkrippige Seidengewebe mit Wolleneinschlag für Kleider und Garnitur. Breite 51/58 cm, das Meter 3,20 bis 8,50 Mk.

Weisse Ganzseiden-Stoffe für Brauttoiletten.

Ganzseidene Satin Merveilleux. Haltbare mattglänzende Gewebe. Breite 50/53 cm, das Meter 1,80, 2, 2,80 bis 6 Mk.
Ganzseidene Surahs. Weiche mattglänzende Körpergewebe. Breite 50/53 cm, das Meter 2,50 bis 3,70 Mk.
Ganzseidene Satin Duchesse. Nur schwere gedieg. prima Qualität. Breite 54/58 cm, das Meter 5,50 bis 11 Mk.
Ganzseidene Amures und Amures-Diagonales. Mattglänzende, gedieg., feinkörnige u. geköpernte Gewebe. Breite 51/52 cm, das Meter 3,30, 4,20 bis 5 Mk.
Ganzseiden Falte française. Weiches mattglänzendes und starkrippiges Gewebe. Breite 52/56 cm, das Meter 4 bis 10,50 Mk.

Ganzseidene Damaste. Gediegene Qualitäten in sehr reicher neuer Musterauswahl. Breite 52/56 cm, das Meter 3,80 bis 10 Mk.
Ganzseiden Moiré française. Schwere elegante Qualität. Breite 54 cm, das Meter 6 bis 9 Mk.
Ganzseiden Moiré antique. Sehr elegante schwere Qualität. Breite 54 cm, das Meter 6 bis 10 Mk.
Ganzseiden Crêpe de Chine, Shanghai und Japon. Leichte elegante Gewebe f. Gesellschaftskleider. Breite 56/60 cm, das Meter 1,50, 1,80 bis 5,40 Mk.)
Veloutine und Lyoner Bengalines. Elegante dickrippige Gewebe mit Wolleneinschlag. Breite 52/55 cm, das Meter 5 bis 7 Mk.

Schwarze und farbige Seiden-Sammete, Plüsch und Velvets.

Seiden-Sammete. In schwarz: Breite 46/50 cm, das Meter 2,60 bis 13 Mk.
Farbig: Grosse Sortimente der neuesten Saisonfarben. Breite 48/50 cm, das Meter 3,20 bis 15 Mk.
Seiden-Plüsch in schwarz und allen neuen Tag- und Abendfarben. Breite 46/48 cm, das Meter 3,30 und 4,50 Mk. Breite 50/52 cm, das Meter 5 und 7,50 Mk.
Velvet u. Velveteen. Beste Lindener Fabrikate. In schwarz: Breite 54/56 cm, das Meter 1,50 bis 3,30 Mk.
Farbig: Breite 54/56 cm, das Meter 2,20, 2,80, 3,30 und 3,90 Mk.

Proben-Versand nach auswärts.

Um Probenbestellungen bei der Reichhaltigkeit sämtlicher Lager prompt und richtig effectuieren zu können, wird um Angabe der Art sowie des Zwecks und um annähernde Preisbestimmung der gewünschten Stoffe höflichst gebeten.

Muster und alle Aufträge von 10 Mark an franko.

Platina-Brennapparate (keine Mischelstifte),
 Kasten für Kerbschnitt und Ausgründen.

Holzwaren, Bambus-Schalen, Lederpapp-Gegenstände und Ormos-Lederwaren.
 Aufgezeichnete Holzgegenstände für Brandmalerei und Kerbschnitt.
 Neu! **Kasten für Bronze-Glasmalerei.** Neu!
 Material, Gegenstände und Vorlagen dazu.
Werner & Schumann, Berlin C. 19.
 Spindlershof 7, Eingang Seydel-Strasse 27.
 Muster, Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billigst.

Mal-Utensilien
 für Porzellan-, Glas-, Oel-, Aquarell-, Majolika-,
 Bronze-, Gobelins-, Chromo-, Pastell-, Braudmalerei
 etc. Folgende Listen mit 300 Illustrationen senden auf Verlangen:
 No. 19a Pastellmalerei, 19b Gegenstände zum Bemalen, Gobelinsmalerei, Braudmalerei etc., 19c Oel- und Aquarellmalerei, 19d Porzellan-, Glas- und Majolikamalerei.
Müller & Hennig, Künstlerfarben-Manufactur, Dresden.

Leder-Gravir-Arbeit.
 Neueste Liebhaber-Beschäftigung.
 Sofort von Jedermann ausführbar.
 Praktisch, unterhaltend, wirkungsvoll.
 Ermöglicht rascheste Herstellung reizender und praktischer Geschenke aller Art für Herren und Damen, z. B. Rahmen, Cigarren-, Schmuck-, Karten-Kasten, Truhen, Mappen, Wandteller, Tische, Ofenschirme, Papierkörbe, Tablettes u. s. w.
Vollständige Arbeitskasten um M. 6,50
 gegen Einsendung oder Nachnahme.
 Ausführliche Preisliste, auch über unsere anderen Liebhaber-Arbeiten, kostenlos zu Diensten.
Horn & Frank, Berlin SW., Königgrätzer-Str. 44.

Leder für Punzierungs- (Schnitz-) Arbeiten,
 sowie farbige Leder für Möbelbezüge
 empfiehlt
Emil Hothorn, Berlin C., Neuer Markt 13-15.

**Stilvolle Laubsäge-, Schnitz-,
 Kerbschnitt-, Holzbrand-
 u. Holzmalerei-Vorlagen,**
 Preiscausante mit 1200 Jähr., auch über
 Werkzeuge und Materialien, 30 Pf. Verzm.
Mey & Widmayer in München,
 Amalienstraße 7.
**J. A. Pecht, Konstanz
 Schwarzwälder Fayencen**
 Decorationsplatten,
 Schüsseln, Krüge, Leuchter etc.
 Ganze Ess-Service.
 Ill. Katalog gratis und franco.

**Schön
 sei das
 Weib!**
 Jeder Dame
 auf den
 Weihnachts-
 Tisch!

Die Gerstfächer Nora von Torben, 30 Jahre Sammler, steht in jedem Fachwerk gezeichneten, steht die hirtin schlichte, gezeichneten, streifen, stehen für Größe und Gestaltung der hirtin C. Adel-Klinger, Buchverlag, Nürnberg.

Das Atelier der Kunststichschule des
Frauenerevereins zu Dresden,
Ferdinandstr. 13, II,
 empfiehlt eigene Musterentwürfe zu
 Stickereien und kunstgewerblichen Ar-
 beiten, Vorzeichnungen auf Stoff und
 Papier, angef. u. fort. Arbeiten.
Kerbschnitzerei
 Unterricht, Werkzeug, Holzwaar., Preisl. gr.
 5. Str. Clara Kath, Berlin W., Südfriedr. 84a.

Malerinnen-Schule
Karlsruhe
 U. d. Prot. I. K. H. d. Grossherz. Luise v. Baden
 Lehrplan u. nähere Auskunft durch d. Vorstand.

Der Dilettant,
 Winterblätter für Laubsäge, Schnitz-, Ein-
 lege p. p. und die klassische Kunstarbeiten. Durch
 jährl. Buchhandl. und Postbez. pro Halbjahr
 2 Mk. zu bes. Probenummer 20 Bg.
Ben & Widmanners Verlag in München.
Für Kunstfreunde.
 Unser neuer Katalog über Tausende
 von Reproduktionen nach hervorragenden
 Werken klassischer und moderner Kunst
 mit 65 Illustrationen wird gegen 50 Pfg.
 in Postmarken franco versandt.
Photographische Gesellschaft,
 Berlin, Dönhofsplatz.

Hochelegante, reizende Schmucksachen zu Weihnachtsgeschenken
 besonders geeignet, besieht man zu Fabrikpreisen von
F. Todt, Gold- und Silberwarenfabrik, Pforzheim.
 Versand direkt an Private gegen bar oder Nachnahme.



FELS VOM ZUM MEER
 Modernste und vornehmste Halbmonatschrift in prächtiger Ausstattung, mit hochbedeutendem literarischem Inhalt, Romanen erster Autoren u. farbige Kunstbeilagen und Textbilder. Probehefte in allen Buchhandlungen.

Berliner Tageblatt

Im nächsten Quartal erscheinen im Feuilleton zwei hochinteressante spannende Romane aus der Feder erster Autoren:
Adolf Wilbrandt
 führt uns in seinem neuesten Werk „Die Rosthamburger“ in eine süddeutsche Industriestadt, wo sich ein tiefempfunder Herzensroman auf einem durch die moderne Heiltechnik eigen- thümlich gestalteten Hintergrund abspielt. Im scharfen Gegen- satz zu diesem poetisch durchhauchten Stimmungsbild bietet
Fritz Friedmann
 der bekannte forensische Redner, in der „Prinzessin Ise“ eine lebhaft bewegte, in derben dramatischen Schlägen sich entladende Handlung aus seinem eigensten Gebiet: der Kriminalistik. Von allen großen deutschen Zeitungen hat das täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt“ in Folge seines reichen, gediegenen

Inhalts, sowie durch die Klarheit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten) die stärkste Verbreitung im In- und Auslande erreicht. Nicht minder haben zu diesem großen Erfolge die ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Gebieten der Wissenschaft und der schönen Künste sowie die hervorragenden belletristischen Gaben beigetragen. Außerdem empfangen die Abonnenten des B. T. allwöchentlich folgende höchst werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrierte Witzblatt „ULK“, das Feuilleton-Beiblatt „Der Zeitgeist“, das belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle“ und die „Mittheilungen über Land- wirthschaft, Gartenbau u. Hauswirthschaft“. Die sorg- fältig redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines besonderen guten Rufes.

Herrliches und billigstes
 Weihnachtsgeschenk.
Das edle Blut.
 Erzählung
 von
 Ernst von Wildenbruch.
 In Prachtband nur 1 Mark.
 Bisheriger Abfag: 26 000 Exemplare.
 Wegen Einsendung von 1 Mark (auch Briefmarken) sendet franco die
Grellius'sche Buchhandlung
 in Berlin, Mohrenstraße 52.

Die Toten leben fort!
 Wer noch daran zweifelt, der lese u. studire die Bücher von A. J. Coates, Crookes, Davis, Edmondson, Fries, Barr, Bellenbach, Pusch, Wallace u. s. w. von welchen ich einen **Weihnachts-Katalog** der im Preise ermäßigten Bücher über **Spiritualismus u. Spiritismus, Geistes, Hypnotismus, Ragnationismus, Mesmerismus, Occultismus, Phisidismus, Somnambulismus u. s. w.** sowie von Romanen, Gedichten, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, vom 1. Dezember 1894 bis **1. Februar 1895** herausgegeben habe. Man verl. gratis Verzeichnisse von **Oswald Muhe, Lindenstr. 4.**

(Vierteljährliches Abonnement kostet 5 Mk. 25 Pf. bei allen Postämtern. Inserate (Zeile 50 Pf.) finden erfolgreichste Verbreitung).

Blooker's Cacao

ist die feinste Marke.

J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).
Mitglied der Jury Chicago 1893.

Strickgarne

Seine Hausfrau veräume, sich franco Preisliste und Muster meiner anerkannt guten wollebenen Strickgarne kommen zu lassen. Sogar sämtlicher deutschen und englischen Qualitäten.
Verfandt an Private zu En gros Preisen.
Gust. Becker jr. a. d. Ruhr.
Specialgeschäft für Strickgarne.
Gegründet 1869.

Für Weihnachten!

Griechische Weine
1. Probekiste
12 grosse Flaschen
in 12 Sorten
19 Mark
FRIEDR. CARL OTT
Würzburg
Preisbuch gratis u. franco.
Kiste frei. Packung frei.

Patentirter Stick- und Filet Guipure-Rahmen

aus gebohrten und mit Haken versehenen 6 mm dicken, hochfeinen, vernickelten Messingröhren, äusserst bequem und rasch mittelst Stellschrauben für beliebige Grössen einzurichten.
Preis für Grössen von 40/40 cm M. 4.—
für 1 Paar Stäbe für
Stückerei 60 x 40 extra 2.25.
Eisenwerke Gaggenau, A.-G.
Zu beziehen durch deren Vertreter,
Herrn: W. Leppmann, Berlin S. W., Ritterstr. 75, Marno Wichmann & Ewers, Hamburg, Neuer Wall 30, Hollender & Nicklas, München, Theaterstrasse.

Cacao Riquet
köstlicher Geschmack
Riquet & Co., gegr. 1745 Leipzig.



Helikon, Ariston, Flötenwerk, Resonatorspiel-dose Monopol, Musik-Automaten
sowie alle denkbaren
Musikinstrumente und Musikwerke
als: **Symphonion, Polyphons** etc. liefert zu
Original-Fabriks-Preisen direkt die Instrumenten-Fabrik
Wilhelm Dietrich, Leipzig, Grimmaische Strasse 1. 
Illustrierte Preisliste gratis.

Richters Anker-Steinbaukasten

haben noch nie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über 3 Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar noch längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten

Anker-Steinbaukasten
sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungeteiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reich illustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Gutachten.
Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: **Richters Anker-Steinbaukasten** und weise jeden Käufers ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterlässt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur die echten Anker-Steinbaukasten planmäßig ergänzt werden können und daß eine aus Versehen gekaufte Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die berühmten echten Kästen, die zum Preise von 1, 2, 3, 5 Mt. und höher vorrätig sind in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.
Neu! Richters Geduldsprobe: Nicht zu hitzig, Ei des Columbus, Vitzableiter, Zornbrecher, Grillenförder usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!
H. Ad. Richter & Cie., f. u. l. Hoflieferanten
Nadelsdorf (Thür.), Nürnberg, Bamberg, Wien, Prag, Rotterdam, Oltzen, Gröfzel-Wald, 28 Rue Botanique, Reims, 54 Rue Quiette, London E. C., New-York, 17 Warren-Street.



Krankenfahrräder, Ruhestühle, Kranken-Möbel aller Art.
Für Herz-, Asthmaleidende, Wöchnerinnen etc. empfohlen
weich gepolsterte, bis zur Sitzhöhe mehr als 15 fach
verstellbare Sprungfeder-Keilkissen
m. gut. Drellbezug. Der Kranke kann sie selbst leicht
verstellen. Preis 22 M. inkl. Verpackung, f. Oesterreich-
Ung. 14 fl. Bei vorher. Geldeinsendung, franco jed. Post-
stat. Bettbreite ist anzugeb. Absendg. sofort. Kat. gr.
Berlin SW. **R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik**, Wien II.
Markgrafstr. 20. Taborstr. 22.




Älteste Deutsche Versand- u. Ausstattungs-Häuser von
Julius Henel vorm. C. Fuchs,
kais., königl., kgl.-präl. u. k. k. Hoflieferant,
BRESLAU, Am Rathhause No. 26.
Steter Grundsatz der Firma: „Nur gute Waaren bei grossem Umsatz mit kleinem Verdienst gegen Baarszahlung, d. h. gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages zu verkaufen.“
Leinene u. baumwollene Waaren.
Barchente, Faltstoffe, Flanelle, Percals.
Kleiderstoffe
in Wolle, Seide, Sammt und Plüsch.
ANZUG-STOFFE
für Herren u. Knaben v. einfachst bis zum elegantesten Genre.
Schürzen und Kleiderleinen.
Bettbezüge, Inlets, Dreils.
Tafelzeuge, Taschentücher.
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Strumpfwaren u. Tricotagen.
Unterröcke, Morgencostüme.
Corsets, Leibbinden.
Tricot-Tailen, Tricot-Kinderkleider.
BETT-WAESCHE.
Waschtisletten u. Nachttische.
Eisen-, Holz- u. Etag. Metall-Bettstellen.
Complete Schlafkammer-Einrichtungen.
Schlaf- und Steppdecken, Plaids,
Roise- und Pferddecken.
Koffer, Taschen.
Necessaires und Portemonnaies.
Wäsche- und Rasierkäcke, Hängematte.
Grösster Baby-Bazar Deutschlands.
Wäsche- u. Bettzeug, Wiegen u. Betten, Babywagen, Babykörbe, Mosekörbe
Professor Dr. Soxhlet's neuester Sterilisir-Apparat, Kinderwagen etc.
Damen-Garderobe und Confection.
Nicht zuzugende Waaren, soweit dieselben nicht auf Extra-Bestellung angefertigt sind, werden bereitwilligst umgetauscht oder unter Erstattung des vollen Betrages ganz zurückgenommen. Waarensendungen im Werthe von 20 Mark an und Proben franco durch ganz Deutschland.
Möbelstoffe, Kousenstoffe, Tischdeck., Teppiche-
Läuferstoffe.
Linoleum.
Portieren, Gardinen, Portieren-Stangen, Halter.
Gardinenspanner.
Scheuer-, Staub-, Putz- und Wischlücher.
Sonnen- und Regenschirme.
Hosenträger und Handschuhe.
Hüte und Mützen.
Cravaten und Shlipse.
Regen-, Staub- u. Winter-Mäntel.
Fertige Herren- und Knaben-Garderobe.
Tuche und Buckskins.
Correcte Livreen für Diener u. Kutscher.
Jagdzüge und Jagdwesten.
Jagdhufts.
Bade-Wäsche, Frottir- Utensilien.
Seifen und Parfümerien.
Theater-Tricot.
Schuh- u. Pelzwaaren.
Ausstattungs- und Ausrüstungs-Gegenstände für Jagd und Sport.

Act.-Ges. vorm. **Frister & Rossmann** zu BERLIN
empfiehlt ihre als vorzüglichste Fabrikate
bekanntesten
Näh-, Wasch- u. Wringmaschinen,
Mangeln und
Eisschränke.
Verkaufsstellen in Berlin:
Leipzigerstr. 112, Ecke Mauerstr.
Skalitzerstr. 136, am Cottbuser Thor.
Weissenburgerstr. 2.
Alexanderstr. 65, am Alexander-Platz.
Andreasstr. 77 b.




Alles zu Fabrikpreisen.
Aussteuern
in Möbel u. Polstersachen.
Prachtcataloge sende franco zur Ansicht.
Altdeutsche Möbel,
Hoeker, Schemel, Ofenbänke, Truhen, Staffeleien, Bauernische etc.
Ill. Preislisten gratis u. franco.
Kerbschnittsachen.
Ill. Preislisten gratis u. franco bei Constantin Decker, Stolp i/Pom.
Zeige mir deine Handschrift und ich sage dir, wer du bist!
Aus der Handschrift entziffere ich den Charakter jedes Menschen. Honorar für eine kurze Charakteristike 1 Mt. u. Porto, für ein Charakterbild 3 Mt., auch in Marken. Glänzende Anerkennungen.
G. A. Lanfer, Gräyh., Regensburg.

Indische Seidenkissen
(Salon- und Boudoirkissen)
im Gebrauch sehr angenehm und praktisch und zugleich ein schöner Zimmerdecoration. Dieselben sind mit besten Daunen gefüllt, mit hochartem, geschmackvoll gemustertem indischen Seidenstoff bezogen, ringsherum mit einem 10 cm breiten einfarbigen Bolant versehen.
Größe 45 cm im Quadrat, exklusive Bolant, in jedem gewünschten Farbenton, pro Stück für 12,50 Mt. versendet portofrei das
Seidenwarenhause Albert Krohne, Dresden-A.



Seidenstoffe
direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Crefeld, in jedem Raah zu beziehen. Schwarze, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammt, Wälsche u. Selbsts. Man verlange Muster mit genauer Angabe des Gewünschten



Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei
Für Anschaffung jeglicher Art von Wäsche- u. Ausstattungen
Verlange man gefälligst ausführliche Preisliste oder Muster von
Grünfeld's Leinen- und Gebildweberei in Landeshut i. Schl.
eine Auswahl in Damast-, Jacquard- und Drell-Gedecken, Kaffee-Docken.
berhang-, Damast-, Jacquard- u. Drell-Handtücher, Wischtücher.
adelertige Grünfeld's Pa. Hausleinen an Haltbarkeit unübertroffen.
fertige Damen- und Kinder-Wäsche, vollständige Ausstattungen.
insätze, Oberhemden, Kragen und Stulpen.
einene, halb-lein. u. baumw. Bettbezugstoffe, glatte und gestreifte Inlett und Drell.
owias, Schirting, Chiffon, Stuhl-Cross, Stickerei-Ein- und Ansätze.

Kgl. Preussischer, Bayerischer, Niederländischer, Rumänischer und Grossherzogl. Mecklenburgischer Hoflieferant.
Verkaufshaus Berlin W, Leipzigerstr. 25.
Verkauf zu gleichen Preisen wie im Stammhause Landeshut.

L einene Taschentücher mit jedem Monogramm gestickt. 49 cm □ Dutz. M. 10,50.
A bgepasste Tüllgardinen cröme und weiss, auch meterweise.
N ägliche Stoffe als: Damast Satins, gerauhte u. ungerauhte Piqués, Barchente.
D rell- und Jacquard-Gedecke mit 6 Mundtüch. M. 7.— und M. 9.—
E in Stück Grünfeld's Wäschtuch für Leib- und Bettwäsche 86 cm breit 20 M. Mtr. 11.—
S chürzenstoffe und fertige Haus-Wirtschafts- und Thee-Schürzen.
H andtücher reinleinen Jacquard weissgarnig Gr. 48x132 cm Dtz. M. 6,50.
U nüber-troffen! Wasserdichte Segelleinen und Anzugstoffe.
T ausende von Anerkennungen bestätigen die gute Lieferung.
in Schlesien.